

[17905.] In meinem Verlage erscheint in den nächsten Wochen:

Zum
Sprenggeschöß-Feuer
der
Land- und See-Artillerie.
Ein Beitrag
zum Entwicklungsgang dieses so wichtigen, fernerer Bearbeitung noch sehr bedürftigen Hauptgegenstandes in den Artillerien,
bis zur Neuzeit bearbeitet
für Offiziere aller Waffen
von
Wilhelm Ritter von Breithaupt.
Preis circa 3 M.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich, mir Ihre Aufträge auf dieses für alle Offiziere höchst interessante und wichtige Werk zu übersenden, und bemerke noch ausdrücklich, daß ich hiervon nur bei gleichzeitiger Festbestellung à cond. liefern kann.

Zur ferneren, nicht ausbleibenden Nachfrage wollen Sie für Ihr Lager gleich mit bestellen:

Der Entwicklungsgang und die darauf gegründete Systematik des Sünderswezens, sowie das einheitliche Sprenggeschößfeuer, von W. Ritter von Breithaupt. Preis 4 M.

Achtungsvoll
Cassel, 20. April 1877.

Theodor Kay.

[17906.] Am 15. Mai 1877 bringe ich auf den Büchermarkt eine Novität, die ganz unzweifelhaft in Deutschland einiges Aufsehen erregen wird:

„Der Preussische Richter von seiner Schattenseite“
gezeichnet
von
Nicolaus Planenberg.

Wenn der Titel auch vielleicht das Gegentheil anzudeuten scheint, so darf ich doch versichern, dass durch diese Schrift die wahren Interessen des Vaterlandes nicht verletzt werden.

Der preussische Richterstand ist seit Jahren von einem gewissen nur theilweise berechtigten Nimbus umgeben gewesen. Niemand hat es gewagt, an dem preussischen Richter etwas zu mäkeln. Selbst das ganze Justizwesen konnte im Reichstage von unten bis oben verändert werden, ohne dass auch nur ein Wort des Tadels über den preussischen Richter gefallen ist!

Da nun alle Welt schweigt, will Nicolaus Planenberg, selbst preussischer Richter, mit seiner Klage nicht mehr zurückhalten, weil er die Beseitigung der Missstände von der Publicität der letztern abhängig glaubt. Die öffentliche Meinung soll die den Richtern gemachten Vorwürfe prüfen und dann urtheilen.

Mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit lassen sich schon einige Wirkungen der Planenberg'schen Schrift im voraus bestimmen.

Dieselbe wird einem Gewitter gleichen: Die Einen wird sie stutzig machen, Andere werden erschrecken, hier werden Einzelne in sich gehen, dort Andere spotten, aber eine Wirkung wird sie für Alle haben: Die juristische Luft in Preussen wird sich etwas reinigen!

Um auf die Bedeutung des Planenberg'schen Buches hinzuweisen, mag der Inhalt mit einigen Strichen skizzirt werden:

„Die wissenschaftliche Bildung des Preuss. Richters im Allgemeinen, die juristische im Besondern. — Seine Stellung zur Culturmission des Richterthums. — Sein unzureichendes Gehalt. — Die Ueberbürdung mit Amtsgeschäften. — Der Corpsgeist. — Das Streberthum. — Die Bureaucratie. — Die Unabhängigkeit der Richter nur eine Phrase. — Die Unbestechlichkeit. — Die Jagd nach Localterminen. — Geisteskrankheiten bei den Richtern. — Die Preussischen Verwaltungsbeamten überragen die Richter.“

Der Preis ist: 1 M. 20 λ ord.
Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$, fest u. à cond. 25 %.

A cond.-Sendungen allein expedire ich auf keinen Fall, nur dann, wenn in entsprechender Anzahl fest oder baar verlangt wird.

Herren, die das vorjährige Conto nicht rein beglichen haben, erhalten nur gegen baar.

Ergebenst

Loebau, Westpreussen.

Rich. Skrzeczek.

[17907.] Eine deutsche Ausgabe der beiden Vorträge von

C. W. Siemens (London):
Inaugural address,
delivered at the annual general meeting of Iron- and Steel-Institute.
London, March 1877.

On determining the depth of the sea without the use of the sounding-line.

von Herrn Siemens herausgegeben, ist für unseren Verlag in Vorbereitung.

Berlin, Mai 1877.

Julius Springer.

[17908.] In 8 Tagen erscheint, wird nur auf Verlangen gesandt:

Rang-, Quartier-, Anciennelists-Liste der Cavallerie des Deutschen Reiches

nebst der Geschichte der Regimenter von 1656 bis auf die neueste Zeit.

Handbuch nach amtlichen Quellen
bearbeitet von

H. v. Haber, Prem.-Lieut. a. D.

Jahrgang 1877. Preis geh. etwa 5 M.

Hannover, 11. Mai 1877.

Geltwing'sche Verlagsbuchhdlg.

[17909.] Demnächst erscheint in meinem Verlage, kann jedoch der kleinen Auflage wegen nur gegen baar geliefert werden:

Aus den Vorlesungen
über
Kriegs-Chirurgie
von

Prof. Bergmann in Dorpat.

Etwa 3 Bogen 8. Preis ca. 1 M. 50 λ ,
1 M. netto.

Der als Autorität bekannte Verfasser schreibt auf Grund der von ihm in den Kriegen von 1866 und 1870/71 gemachten praktischen Erfahrungen. Kein Fachmann wird seine Schrift entbehren wollen!

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, 8. Mai 1877.

Carl Röttger,

kaiserlicher Hofbuchhändler.
Platzfirma: H. Schmitzdorff.

[17910.] In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Die Eisjungfrau.
Märchen aus dem Berner Oberland
von

H. Ch. Andersen.

Neu übersetzt von Emil S. Jonas.

Mit 2 Holzbildern und 4 in den Text gedruckten Illustrationen.

4 $\frac{1}{4}$ Bogen 8. Brosch. 50 λ ord., 35 λ netto,
30 λ baar.

Freiexemplare 11/10.

Da wir unverlangt nichts versenden, so ersuchen wir, uns Ihren Bedarf gef. umgehend anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 8. Mai 1877.

E. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

Verlag von Duncker & Humblot
in Leipzig.

[17911.]

Demnächst gelangt zur Ausgabe und bitten wir, zu verlangen:

Die
Haftpflicht der Postanstalten.
Vergleichende Studien über die Gesetzgebung der Schweiz und der Nachbarstaaten.

Von

Dr. Meili,

Advocat in Zürich.

3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ no.

Die
Steuerfreiheit des Existenzminimums.

Ein Beitrag zur Theorie der Einkommensteuern.

Von

Dr. Hermann Schmidt.

1 M. 60 λ ord., 1 M. 20 λ no.

243*